



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Typische Verfahrensfehler bei der Aufstellung von Bebauungsplänen im vereinfachten und beschleunigten Verfahren – aktuelle Entwicklungen

Donnerstag, 20. Juni 2024 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB244250](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Ja, auch das Aufstellen oder die Änderung eines rechtssicheren Bebauungsplans im vereinfachten oder beschleunigten Verfahren kann gelingen. Die Dozenten vermitteln Ihnen das Rüstzeug für die rechtssichere Anwendung des vereinfachten und beschleunigten Verfahrens.

Die Dozenten behandeln das vereinfachte und beschleunigte Verfahren nach §§ 13 und 13a BauGB unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren, denn diese Änderungen haben nicht nur Auswirkungen auf das „Normalverfahren“ zur Aufstellung von Bauleitplänen, sondern auch auf das vereinfachte und beschleunigte Verfahren.

Darüber hinaus stellen sich die Dozenten Ihren Fragen zum Urteil des BVerwG vom 18. Juli 2023 und der in Folge dessen erlassenen Vorschrift in § 215a BauGB zur Beendigung von Bebauungsplanverfahren und ergänzendes Verfahren für Bebauungspläne nach § 13b in der bis zum Ablauf des 22. Juni 2021 oder bis zum Ablauf des 31. Dezember 2023 geltenden Fassung.

Gern können Sie bis zwei Wochen vor dem Webinar unter Angabe der Webinar-Nummer Fragen bei fortbildung@vhw.de einreichen und so aktiv an der Gestaltung der Veranstaltung mitwirken.

Ihre Dozierenden

Dr.-Ing. Werner Klinge

Stadtplaner und Bauassessor, Gesellschafter des Büros Plan und Praxis mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und rechtliche Fragen, Berlin.

Frank Reitzig

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin; Tätigkeitsschwerpunkte im Bau-, Planungs- und Umweltrecht; Mitglied der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Donnerstag, 20.06.2024

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Umwelt- und Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange. Das Seminar richtet sich auch an Investorenvertreter, freie Planer, Architekten und Rechtsanwälte.

Programmablauf

Typische Verfahrensfehler bei der Aufstellung von Bebauungsplänen im vereinfachten und beschleunigten Verfahren – aktuelle Entwicklungen

I. Abgrenzung des Standardverfahrens für die Aufstellung von Bauleitplänen vom vereinfachten und beschleunigten Verfahren

II. Vereinfachtes Verfahren (§ 13 BauGB)

- Anwendungsvoraussetzungen:
 - Keine nachteiligen Umweltauswirkungen nach § 13 Abs. 1 Hs. 2 Nr. 1 – 3
 - Bauleitplan – Änderung oder Ergänzung: Grundzüge der Planung nicht berührt; wirksamer Bauleitplan
 - Bebauungsplan – Aufstellung: Zulässigkeitsmaßstab des § 34 BauGB wird nicht wesentlich geändert oder nur Festsetzungen nach § 9 Abs. 2a oder 2b BauGB
- Verfahrensbezogene Erleichterungen:
 - Absehen von der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Wahl: Anhörung betroffener Öffentlichkeit und öffentlicher Auslegung bzw. Anhörung betroffener Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Behörden- und Trägerbeteiligung
- Hinweispflichten
- Begründung für Verfahrenswahl
- Satzungs- bzw. Feststellungsbeschluss, ggf. Genehmigungsverfahren

III. Beschleunigtes Verfahren (§ 13a BauGB)

- Anwendungsvoraussetzungen - § 13a BauGB:
 - Innenentwicklung
 - Nr. 1 – weniger als 20.000 qm Grundfläche
 - Nr. 2 – 20.000 qm bis weniger als 70.000 qm Grundfläche: Vorprüfung
 - Ausschluss bei UVP-pflichtigen Vorhaben
 - Ausschluss bei Beeinträchtigung von FFH-, Europäischen Vogelschutzgebieten oder der SEVESO III RL
- Verfahrensbezogene Erleichterungen:
 - Entsprechende Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB
 - Berichtigung des Flächennutzungsplans
- Bekanntmachungspflichten
- Geltung für Aufstellung, Änderung, Ergänzung und (umstritten) Aufhebung

IV. Aufhebung des § 13b BauGB infolge des Urteils des BVerwG vom 18.07.2024

V. Planerhaltung und Fehlerbehebung (§§ 214, 215, 215a BauGB)

- Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
- Frist zur Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften
- Ergänzendes Verfahren für Bebauungspläne nach §§ 13, 13a und 13b BauGB

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer sowie zur Anerkennung nach § 34c Abs. 2a GewO i. V. m. § 15b MaBV bei der hierfür zuständigen Behörde.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau NRW wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de